

Sport SekII GHG-Alsdorf

Was ist neu an den Richtlinien, Rahmenvorgaben und Lehrplänen?

Anschluss an die schulpädagogische Diskussion	Deutlichere pädagogische Akzentuierung	Öffnung und Erweiterung des Inhaltsspektrums	Stärkere Verantwortung der einzelnen Schule
---	--	--	---

Lehrplan Sport

1. Aufgaben und Ziele des Schulsport in der Sekundarstufe des Gymnasiums

Doppelauftrag

Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport	Erschließung der Bewegungs-, Spiel und Sportkultur
---	--



konkretisiert an

und

<p style="text-align: center;">Sechs pädagogische Perspektiven</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrung erweitern - Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten - Etwas wagen und verantworten - Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen - Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen - Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln 	<p style="text-align: center;">Fünf Prinzipien eines erziehenden Sportunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehrperspektivität - Reflexion - Verständigung - Wertorientierung - Erfahrungs- und Handlungsorientierung
--	--

2. Grundsätze der Unterrichtsgestaltung

Individualisieren und Integrieren	Öffnen und Anleiten	Das Üben sichern und Anwendungsmöglichkeiten eröffnen	Zum Handeln befähigen und zur Reflexion anregen	Zusammenhänge verdeutlichen und Fachgrenzen überschreiten
-----------------------------------	---------------------	---	---	---

3. Inhaltsbereiche des Schulsports

Unterrichtsvorhaben: thematisch akzentuierte zielgerichtete unterrichtliche Einheiten									
Anpassungsfähigkeit und Bewegungsfähigkeiten verbessern	Sportstätten und Spielräume nutzen	Laufen, Springen, Werfen - LA	Bewegen im Wasser - Schwimmen	Geräten - Turnen	Darstellen - Gymn/Tanz, Bewegungskünste	Regelstrukturen - Sportspiele	Schießen, Rollen, Boots- Wintersport	Kämpfen - Zweikampfsport	Erwerben - Sportbegreifen

Obligatorik und Freiraum (Übersicht S. 68-114)

4. Leistung und ihre Bewertung (S. 115-117 und auch 124f.)

Grundsätze

bezogen auf die Vielfalt der Leistungsdimensionen im Sport	vor dem Hintergrund der individuellen Möglichkeiten	Transparenz und Angemessenheit
--	---	--------------------------------

Formen der Leistungsbewertungen

unterrichtsbegleitende	punktuelle
------------------------	------------

Bewertungskriterien

Bewegungskönnen	Koordinative, konditionelle, gestalterische Fähigkeiten	Selbst- und Mitverantwortung, Anstrengungsbereitschaft	Selbstständigkeit, Mitgestaltung und Organisation von Rahmenbedingungen sportlichen Handelns	Fairness, Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit	Kenntnisse und Verständnis für Zusammenhänge
-----------------	---	--	--	---	--

5. Bewegung, Spiel und Sport im Schulleben und im Schulprogramm (S. 118f.)

6. Aufgaben der Fachkonferenz (S. 120-123) lt. SchMG Entscheidung über

Grundsätze zur fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	Grundsätze der Leistungsbewertung
---	-----------------------------------

Erstellung des schuleigenen Lehrplanes

Obligatorische Zuordnung der UV zu Jahrgangsstufen zu-	Inhaltliche Schwerpunktset-	Ausgewogene Berücksichtigung pädagogischer Perspektiven	fachübergreifende UV, Projekte,	Schwerpunktsetzung im Inhaltsbereich 10	Sportförderunt erricht	Vorschläge zur Stundenverteilung im Stundenplan	Außerunterrichtlicher Schulsport
--	-----------------------------	---	---------------------------------	---	------------------------	---	----------------------------------

ordnen	zungen					
--------	--------	--	--	--	--	--

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 11

Nach den Vorgaben des Lehrplanes hat die Fk Sport folgendes Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 11 verbindlich festgelegt

Perspektive	Bereich I	Bereich II	Bereich III
	Bewegungsfelder und Sportbereiche	Fachliche Kenntnisse	Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens
A Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrung erweitern	Gestalten, Tanzen, Darstellen Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Musikanalyse Grundlagen einer gesunden Lebensführung	Beobachtung des eigenen Essverhaltens Führen eines Somatogramms
B Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten	Gestalten, Tanzen, Darstellen; Gymnastik, Tanz, Bewegungskünste	Gestaltung von Choreographien, Gestaltungs- und Ausführungskriterien	Improvisation/Reproduktion Gruppenarbeit, Aufführung, Präsentation
C Etwas wagen und verantworten	Gleiten, Fahren, Rollen; Rollsport, Wintersport/Bewegen an Geräten, Klettern	(Sportler als Konsument)	Sicherheitsmaßnahmen Übernahme von Leitungsaufgaben
D Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen	Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Sozialisation im Sportspiel bei Mädchen Und Jungen	Analyse eines Sportspiels bezogen auf spezifische Spielschwächen (Taktik) Entwicklung von entsprechenden Übungen
E Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen	Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Regelwerk	Erfinden von Spielen in Kooperation mit anderen Lernen mit Arbeitskarten Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
F Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln	Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (Ausdauertraining, Orientierungslauf)	Strukturen und Gesetzmäßigkeiten von Aufwärmarbeit	Musikauswahl in Aufwärmphase Referat Leiten einer Vorbereitungsphase

Qualifikationsphase

Bereich I:	Bewegungsfelder und Sportbereiche
Bereich II:	Fachliche Kenntnisse
Bereich III	Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens

Bereich I

Dieser Bereich enthält sieben Bewegungsfelder und Sportbereiche und zwei weitere Inhaltsbereiche. Aus den sieben Bewegungsfeldern und Sportbereichen müssen zwei als profilbildend festgelegt werden. Die beiden Inhaltsbereiche sind verbindlich zu berücksichtigen.

a) Bewegungsfelder und Sportbereiche

1. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
2. Bewegungen im Wasser – Schwimmen
3. Bewegungen an Geräten – Turnen
4. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
5. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
6. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootsport, Wintersport
7. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

b) Inhaltsbereiche

1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen

Gegenstandsbereiche z. B.:

- Entspannungsmethoden
- Funktionsgymnastik
- gezieltes Fitnesstraining

2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen

Gegenstandsbereiche z. B.:

- konkurrenz- und kooperationsorientierte Spiele und Spielvarianten
- volkstümliche Bewegungsspiele und altes Spielgut
- alternative Bewegungsspiele und Modetrends
- Spiel – und Sportangebote im Umfeld der Schule